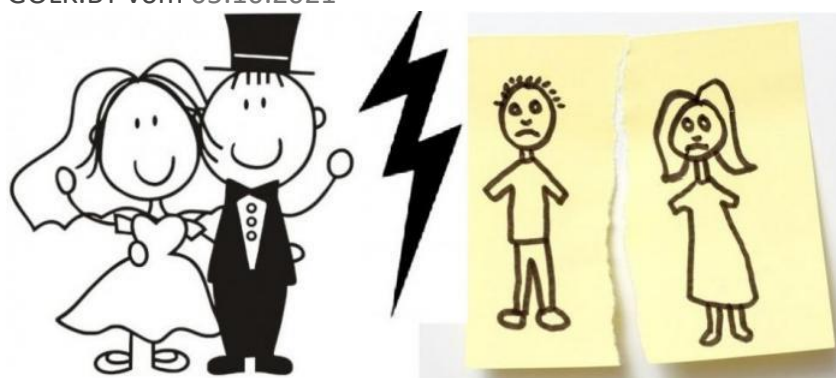


Für 5,3 Tausend Ehen - 3,8 Tausend Scheidungen in der Region Mogilev

GOLK.BY vom 05.10.2021



Im Jahr 2020 wurden in der Region 5.335 Ehen geschlossen (in Städten - 4.624 Ehen, in ländlichen Gebieten - 711). 3.854 Familien lösten ihre Ehen auf. Die größte Anzahl von zerbrochenen Familien entfiel auf städtische Paare - mehr als 88%. Die meisten Scheidungen wurden im Alter von 30-39 Jahren beobachtet (40,7% - Männer, 41,2% - Frauen). Infolge von Scheidungen im Jahr 2020 landeten 3.282 Kinder in allein erziehenden Familien, wo sie von einem Elternteil aufgezogen werden.

Die größte Anzahl von Ehepaaren, die im vergangenen Jahr heirateten, war im Alter von 20-29 Jahren (48% der Männer und fast 50% der Frauen). Zwischen dem 30. und 34. Lebensjahr waren 17,5 Prozent der Männer und 15,4 Prozent der Frauen verheiratet. Die Tendenz zur Frühverheiratung ist vor allem für das weibliche Geschlecht charakteristisch, die Eheschließung unter 20 Jahren wurde von 2% der Männer und 7% der Frauen geschaffen. Unter den frisch vermählten Paaren älterer Altersgruppen (60 Jahre und älter) registrierten 171 Männer und 114 Frauen die Ehe, teilte die Abteilung für Bevölkerungsstatistik des Statistischen Hauptamtes der Region Mogilev mit. Von den Verheirateten meldeten 3.543 Männer (66,4%) und 3.294 Frauen (61,7%) zum ersten Mal eine Ehe an, 33,6% der Männer und 38,3% der Frauen.

Jedes Jahr steigt das Durchschnittsalter der Ehe. Letztes Jahr gründeten Frauen, die 26,3 Jahre alt wurden, zum ersten Mal Familien, Männer - 28,5 Jahre. Über einen Zeitraum von zehn Jahren stieg sie um 1,9 Jahre. Das Durchschnittsalter der Wiederverheiratung steigt ebenfalls: bei Männern von 40,2 bis 42,2 Jahren, bei Frauen - von 37,5 bis 38,5 Jahren.

Im vergangenen Jahr haben 134 belarussische Bräute und 205 belarussische Bräutigame Bürger anderer Länder geheiratet. Hauptsächlich mit Bürgern der GUS-Staaten (mit Russen - 198, Ukrainern - 57).